



Bretter Fi/Ta/Fö Altholz gedämpft 60 mm

Art-Nr. 02-000309



Beschreibung

Bretter aus Fichte/Tanne/Föhre Altholz sind gesägt aus alten Brettern, Balken, Sparren, Strickwänden oder Blockwänden. Das Altholz wird meist aus Abbrüchen von alten Gebäuden wie Bauernhöfen, Wohnhäusern oder Fabrikengebäuden gewonnen bzw. zurückgebaut. Wir recyceln das Holz und geben ihm ein zweites Leben! Altholz hat somit einen unverwechselbaren Charakter mit seinen Wurmlöchern, Rissen, Ästen und Zapflöchern sowie intensivem Farbenspiel. Die Bretter sind meistens parallel mit einer Naturholzkante.

Handelsnamen und weitere Namen

Deutsch: Fichte/Tanne/Föhre Altholz gedämpft, Fichte/Tanne/Föhre Antikholz gedämpft

Englisch: Reclaimed steamed spruce/fir/pine, Steamed vintage spruce/fir/pine, Steamed antique spruce/fir/pine

Französisch: Epicéa/sapin/pin étuvé vieux bois, epicéa/sapin/pin étuvé récupéré

Italienisch: Abete/pino evaporato vecchio legno, abete/pino evaporato recuperato

Spanisch: Abeto/pino madera vieja, píce/pino madera vieja, abeto/pino recuperado, abeto antiguo

Portugiesisch: Abeto/abeto branco/pinheiro velha, espruce/abeto branco/pinheiro velha, abeto/abeto branco/pinheiro antigo, espruce/abeto branco/pinheiro antigo

Niederländisch: Sloophouten fijnspar/grove

Verfügbare Stärken

30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 mm, andere Stärken auf Anfrage

Vorkommen

Hauptsächlich stammt das Altholz Fichte/Tanne/Föhre aus Mittel-, Nord- und Nordost-Europa bis nach Russland und Skandinavien. Das Altholz wird sorgfältig aus alten Gebäuden gewonnen, zu Brettern gesägt, gedämpft und technisch getrocknet..

Merkmale und Holzfarbe

Beim Fichte/Tanne/Föhre Altholz sind die Jahrringe deutlich zu erkennen. Durch die teilweise Jahrzehntelange Benutzung des Holzes ergibt sich ein unverwechselbarer Charakter mit Rissen, Ästen und Wurmlöchern. Der Farbton ist meistens hell- bis graubraun und wärmer als bei neuem Neuholz. Bretter aus Altholz wird oft leicht gedämpft bzw. gekocht.

Besonderes

Altholz zeichnet sich durch ein ausgeprägtes, kräftiges Holzbild aus, d.h. altersbedingte Farbunterschiede, unregelmässige Wurmstichigkeit, Trockenrisse, Risse, Nagellöcher, mechanische Beschädigungen sowie Farbunterschiede sind zulässig und ein besonderes Merkmal. Altholz ist sichtbar entnagelt. Es können sich immer abgebrochene bzw. kaum sichtbare Nägel im Holz befinden. Vor Weiterverarbeitung muss das Holz gründlich geprüft werden. Wir schliessen jegliche Haftung für Beschädigungen an Maschinen oder dergleichen aus. Altholz muss auf jeden Fall zusätzlich vor der Verarbeitung oder dem Einbau gegen Schädlinge behandelt werden. Wir empfehlen Ihnen "Borsalz" oder "Arbezol Spezial" als Holzschutzmittel. Wir schliessen jegliche Haftung auf Grund von Schädlingsbefall aus.

Literatur:

Holzatlas Ausgabe 3 von Wagenführer/Scheiber 1989

Holzkunde Band 1-3 von H.H. Bosshard 1982

Dokumente



Prospekt Altholz



Prospekt Furniere & Massivholz



Holzdeklaration